



Budget 2021

nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])



Inhalt

1	Allgemeines	3
2	Auf einen Blick (Management Summary)	3
3	Erläuterungen	5
4	Investitionsrechnung	9
5	Ergebnis	9
6	Erfolgsrechnung	13
7	Investitionsrechnung	14
8	Eigenkapitalnachweis	14
9	Finanzkennzahlen (Gesamtergebnis)	15
10	Verschuldung	17
11	Steuern und Gebühren	18
12	Antrag des Gemeinderates	21
13	Genehmigung Budget	21
14	Erfolgsrechnung	
	Zusammenzug nach Funktionen	22
	Detail Funktionale Gliederung	23
	Detail Sachgruppe	59
15	Investitionsrechnung	
	Zusammenzug nach Funktionen	67
	Detail Funktionale Gliederung	68
	Detail Sachgruppe	74

Vorbericht Budget 2021

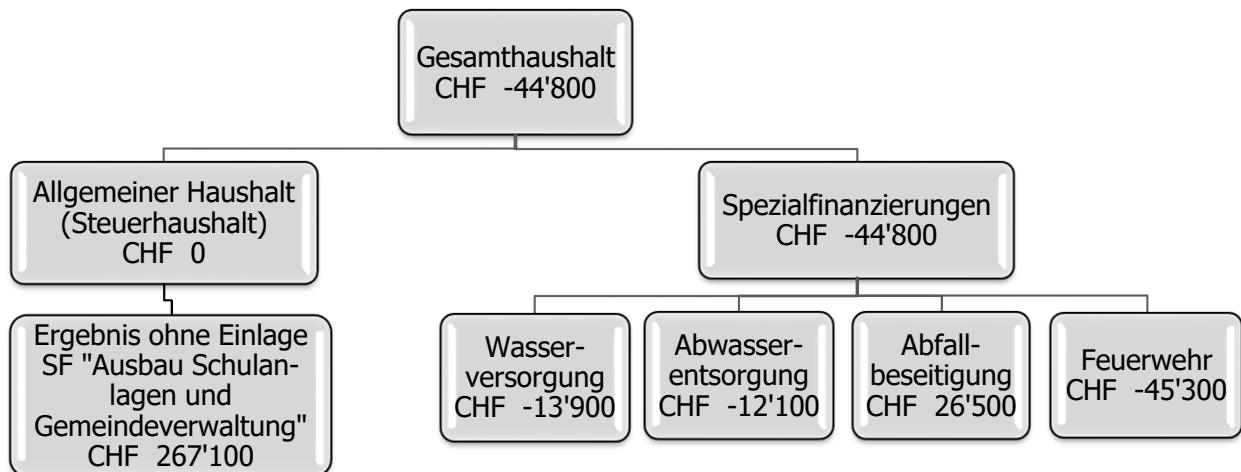
1 Allgemeines

Das Budget 2021 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt. Als Basis dienen die Jahresrechnung 2019, das Budget 2020 sowie die aktuellsten Erkenntnisse des laufenden Rechnungsjahres.

2 Auf einen Blick (Management Summary)

Ergebnis

Bei einem Aufwand von CHF 22'552'100.— und einem Ertrag von CHF 22'507'300.— resultiert im Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen) ein Aufwandüberschuss von CHF 44'800.—. Der Allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst ausgeglichen ab. Ohne die Einlage in die Spezialfinanzierung "Ausbau der Schulanlagen und der Gemeindeverwaltung" im Betrag von CHF 267'100.— resultiert sogar ein Ertragsüberschuss im Umfang der geplanten Rückstellung. Gegenüber dem Budget 2020 fällt das Ergebnis im Steuerhaushalt um CHF 115'800.— schlechter aus.



Steuern

- Unveränderte Steueranlage von 1.49 Einheiten der gesetzlichen Einheitssätze.
- Liegenschaftsteuer von 1.0‰ der amtlichen Werte.
- Hundetaxe von CHF 60.— für jedes Tier.
- Feuerwehripflichtersatzabgabe 17% der einfachen Steuer, Minimum CHF 20.— / Maximum CHF 400.—.

Gebühren

Sämtliche Gebühren der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallbeseitigung und Feuerwehr werden gegenüber dem Jahr 2020 unverändert festgelegt.

Investitionen

Das Investitionsbudget für das Jahr 2021 rechnet mit **Nettoinvestitionen** von **CHF 5'914'000.—**. Im Steuerhaushalt beträgt der Budgetbetrag netto CHF 3'599'000.—. Die restlichen CHF 2'315'000.— fallen bei Projekten der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Feuerwehr an.

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zu einem Betrag von CHF 40'000.— der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen werden nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) der nach Einführung von HRM2 erstellten Vermögenswerte berechnet. Der Abschreibungsaufwand beträgt im Jahr 2021 voraussichtlich CHF 959'100.— (+ CHF 136'900.—). Darin enthalten ist unter anderem der jährliche Teilbetrag für abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen im Steuerhaushalt per 31.12.2015 im Betrag von CHF 265'518.—. Der Gesamtbetrag für Abschreibungen wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen, bis die ersten Anlagen ihre Lebensdauer erreicht haben.

Auflösung Neubewertungsreserve

Im Jahr 2016 wurde eine Neubewertungsreserve für Liegenschaften des Finanzvermögens gebildet. Davon kann gemäss den kantonalen Vorschriften im Jahr 2021 erstmals eine Tranche entnommen werden. Dies führt zu einer buchmässigen Verbesserung der Erfolgsrechnung von CHF 298'100.—.

Finanz- und Lastenausgleich (FILAG)

Die Beiträge an das Fürsorgewesen, die Lehrergehälter, die Ergänzungsleistungen, den öffentlichen Verkehr sowie die Neue Aufgabenteilung werden über den kantonalen Lastenausgleich FILAG abgerechnet. Die Kosten werden solidarisch unter den bernischen Gemeinden aufgeteilt und sind stark von der Einwohnerzahl abhängig. Im Jahr 2021 werden insgesamt Kosten von CHF 7.927 Mio. (+ 2.42%) erwartet.

Bilanzüberschuss

Bilanzüberschuss per 31.12.2019	CHF 4'564'579.83
Ergebnis Erfolgsrechnung Steuerhaushalt 2020 gemäss Budget	CHF —.—
Ergebnis Erfolgsrechnung Steuerhaushalt 2021	CHF —.—
Voraussichtlicher Bilanzüberschuss per 31.12.2021	* <u>CHF 4'564'579.83</u>

* entspricht 5.46 Steueranlagezehntel

Mit dem voraussichtlichen Bilanzüberschuss von CHF 4.565 Mio. per Ende 2021 wird die kantonale Empfehlung, welche eine Reserve von 3 bis 4 Steueranlagezehntel vorsieht, erfüllt.

Ausblick

Im Budget 2021 sind einige Neuerungen enthalten, welche das Rechnungsergebnis spürbar beeinflussen:

- Beitrag Anteil der direkten Bundessteuer	+ CHF 78'800.—
- Steigende Vermögenssteuern aufgrund der Amtlichen Neubewertung	+ CHF 118'000.—
- Buchmässiger Ertrag Auflösung Neubewertungsreserve Liegenschaften	+ CHF 298'100.—
- Abschreibungen neues Verwaltungsgebäude	- CHF 85'500.—

Zur Finanzierung von bestimmten Investitionsprojekten stehen die folgenden Reserven zur Verfügung (Stand per 31.12.2019):

- Verbesserung der steuerfinanzierten Infrastruktureinrichtungen (MWA)	CHF 2'025'667.15
- SF "Ausbau der Schulanlagen und der Gemeindeverwaltung"	CHF 2'573'750.26

In den nächsten Jahren kommen grosse Herausforderungen auf die Gemeinde zu. Die Folgen der Corona-Krise werden sich vor allem bei den Steuererträgen und den höheren Kosten im Fürsorgewesen zeigen. Zusätzlich werden die geplanten Investitionsprojekte den Finanzhaushalt der Gemeinde stark belasten. Dem Gemeinderat sind gesunde Gemeindefinanzen wichtig. Deshalb wird er die Entwicklungen genau beobachten und für den Erhalt eines stabilen Finanzhaushaltes besorgt sein.

3 Erläuterungen

Erfolgsrechnung

Personalaufwand

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Personalaufwand	3'829'000.00	3'767'400.00	3'638'589.00
Veränderung gegenüber BG 2020 in %	1.64		
Veränderung gegenüber RG 2019 in %	5.23		

Generelle Teuerungszulage: 0.00% (Annahme)

Individuelle Besoldungsanpassungen: Gemäss den gültigen Richtlinien und Leistungskriterien.

Der Personalaufwand für den Gesamthaushalt steigt gegenüber dem Vorjahr um CHF 61'600.— resp. 1.64%. Das Lohnsummenwachstum sowie die angenommene Teuerungszulage betragen 0.75%. An der Tagesschule muss mehr Personal angestellt werden, weil sich die Anzahl betreuender SchülerInnen erneut vergrössert hat. Für Sold und Entschädigungen wurde von der Feuerwehr, trotz gleichbleibender Ansätze, mehr Geld beantragt. Die Beiträge an Aus- und Weiterbildungen nehmen leicht zu.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'563'100.00	4'609'100.00	4'140'447.22
Veränderung gegenüber BG 2020 in %	-1.00		
Veränderung gegenüber RG 2019 in %	10.21		

Im Vergleich zum Budget 2020 fällt der Sach- und übrige Betriebsaufwand (Büro- und Schulmaterialien, Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Mobilien, Maschinen, baulicher und übriger Unterhalt, Dienstleistungen und Honorare sowie übriger Sachaufwand) um CHF 46'000.— tiefer aus. Dies entspricht einem erfreulichen Rückgang von 1.00%. Einsparungen ergeben sich durch den geringeren Unterhalt der Kanalisationsanlagen, Anschaffungen im Bereich Feuerwehr, den baulichen Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie aufgrund tieferer Softwarekosten im Bereich Informatik. Auf der anderen Seite verursachen steigende Schülerzahlen zusätzliche Kosten für Lehrmittel. Weiter führt der Seniorenausflug, welcher alle zwei Jahre stattfindet, zu entsprechenden Mehrkosten.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	959'100.00	822'200.00	737'344.40
Veränderung gegenüber BG 2020 in %	16.65		
Veränderung gegenüber RG 2019 in %	30.07		

Die Abschreibungen steigen gegenüber dem Vorjahr um CHF 136'900.—. Die Zunahme ist abhängig von der Inbetriebnahme der Investitionsprojekte in den Jahren 2020 und 2021.

Per Ende Jahr 2015 wies der Bestand des Verwaltungsvermögens CHF 3.186 Mio. aus. Auf dieser Grundlage wird nun das altrechtliche Verwaltungsvermögen über 12 Jahre linear mit einem Betrag von jährlich CHF 265'518.— abgeschrieben. Neues Verwaltungsvermögen (Investitionen ab 2016) wird linear nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Durch diese Neuerung wird der Abschreibungsaufwand in den nächsten Jahren stetig wachsen, bis die ersten Anlagen ihre Nutzungsdauer erreicht haben. Im Budget 2021 tragen vor allem die erstmaligen Abschreibungen für das neue Verwaltungsgebäude sowie eine weitere Etappe für die Erneuerung von Deckbelägen Strassen zum Mehraufwand bei.

Finanzaufwand

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Finanzaufwand	289'400.00	295'700.00	279'303.20
Veränderung gegenüber BG 2020 in %	-2.13		
Veränderung gegenüber RG 2019 in %	3.61		

Der Finanzaufwand liegt CHF 6'300.— unter dem Wert von 2020. Trotz der Annahme einer Neuverschuldung sinkt der Betrag für langfristige Schuldscheindarlehen, weil die Gemeinde vom tiefen Zinsniveau profitiert. Ebenfalls zu einer Reduktion des Finanzaufwandes führt der tiefere Zinssatz für Vergütungszinsen Steuern. Dieser Zinssatz wird jeweils durch den Kanton festgelegt.

Transferaufwand

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Transferaufwand	11'100'600.00	10'778'100.00	9'710'356.55
Veränderung gegenüber BG 2020 in %	2.99		
Veränderung gegenüber RG 2019 in %	14.32		

Der Transferaufwand beinhaltet Entschädigungen an Gemeinwesen (Bund, Kanton, Gemeinden, Gemeindeverbände, etc.) für Aufgaben, die im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden liegen. Darunter fallen beispielsweise die Zahlungen an die Lastenausgleichssysteme, die Betriebsbeiträge an die Sozialen Dienste Region Laupen, die Kindertagesstätten und den Verband ARA Sensetal sowie die internen Verrechnungen mit den Spezialfinanzierungen. Der Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr beträgt CHF 322'500.—. Für die Festsetzung der Beiträge sind vor allem das Bevölkerungswachstum und die steigenden Ansätze an die Lastenausgleichssysteme (FILAG), welche nicht beeinflusst werden können, verantwortlich. Aufgrund der Corona-Krise steigen die Beiträge an die Fürsorgeaufwendungen. Auch die Zahlungen an die Lehrergehälter steigen überdurchschnittlich an, weil den Lehrkräften der Kindergärten und der Primarstufe eine einmalige Gehaltsklassenanpassung zugestanden wird.

Fiskalertrag / Steuern

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Fiskalertrag / Steuern	14'029'300.00	14'279'800.00	14'071'335.05
Veränderung gegenüber BG 2020 in %	-1.75		
Veränderung gegenüber RG 2019 in %	-0.30		

Aufgrund der aktuellsten Berechnungen ergibt sich beim Steuerertrag eine Verminderung von insgesamt CHF 250'500.—. Durch die Auswirkungen der Corona-Krise wird bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen ein Rückgang des Wirtschaftswachstums von 4.9% erwartet. Diese Einbusse kann durch die leichte Zunahme von Steuerpflichtigen, der Anpassung von Eigenmietwerten sowie der Teuerung im Vorjahr teilweise kompensiert werden. Unter Berücksichtigung der erwähnten Einflüsse liegt der Ertrag der Einkommenssteuern natürlicher Personen mit CHF 9'215'000.— um CHF 165'000.— (- 1.76%) unter dem Wert von 2020. Dafür fallen die Erträge bei den Vermögenssteuern aufgrund der Amtlichen Neubewertung der Liegenschaften um CHF 118'000.— höher aus. Der Einbruch des Wirtschaftswachstums hat folglich auch Auswirkungen auf die Steuererträge der juristischen Personen (Firmen). Mit einer Verringerung um CHF 216'900.— resp. 8.71% wird den zunehmend düsteren Konjunkturaussichten Rechnung getragen.

Regalien und Konzessionen

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Regalien / Konzessionen	231'500.00	241'900.00	225'807.00
Veränderung gegenüber BG 2020 in %	-4.30		
Veränderung gegenüber RG 2019 in %	2.52		

Mit einem Betrag von CHF 230'900.— macht die Provision der BKW Energie AG den Hauptanteil an Regalien und Konzessionen aus. Aufgrund der durchschnittlichen Erträge der Vorjahre wurde der Budgetbetrag nach unten korrigiert.

Entgelte

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Entgelte	4'584'200.00	4'561'200.00	4'438'039.72
Veränderung gegenüber BG 2020 in %	0.50		
Veränderung gegenüber RG 2019 in %	3.29		

Die Entgelte steigen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 23'000.—. Als Entgelte werden beispielsweise die Gebühren der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Kehricht verstanden. Sämtliche Gebührensätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Im nächsten Schuljahr werden mehr SchülerInnen aus der Gemeinde Köniz die Schulen in Neuenegg besuchen. Entsprechend steigen die Schulgelder. Verschlechterungen resultieren bei den Verbrauchsgebühren Abwasser, weil weniger Fremdwasser abgeleitet wird. Ebenfalls im Bereich Abwasser nehmen die Anschlussgebühren ab. Aufgrund der tieferen Bautätigkeit sind diese Gebühren eher rückläufig. Eine deutliche Einbusse droht bei den Ersatzabgaben Feuerwehrdienstpflicht durch den Wegfall der Steuerpflicht von geburtenstarken Jahrgängen.

Verschiedene Erträge

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Verschiedene Erträge	72'000.00	88'000.00	76'326.50
Veränderung gegenüber BG 2020 in %	-18.18		
Veränderung gegenüber RG 2019 in %	-5.67		

Bei der Kalkulation der Einnahmen aus der Mehrwertabschöpfung wurde mit dem Verkauf von drei Parzellen gerechnet.

Finanzertrag

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Finanzertrag	474'500.00	493'900.00	532'275.78
Veränderung gegenüber BG 2020 in %	-3.93		
Veränderung gegenüber RG 2019 in %	-10.85		

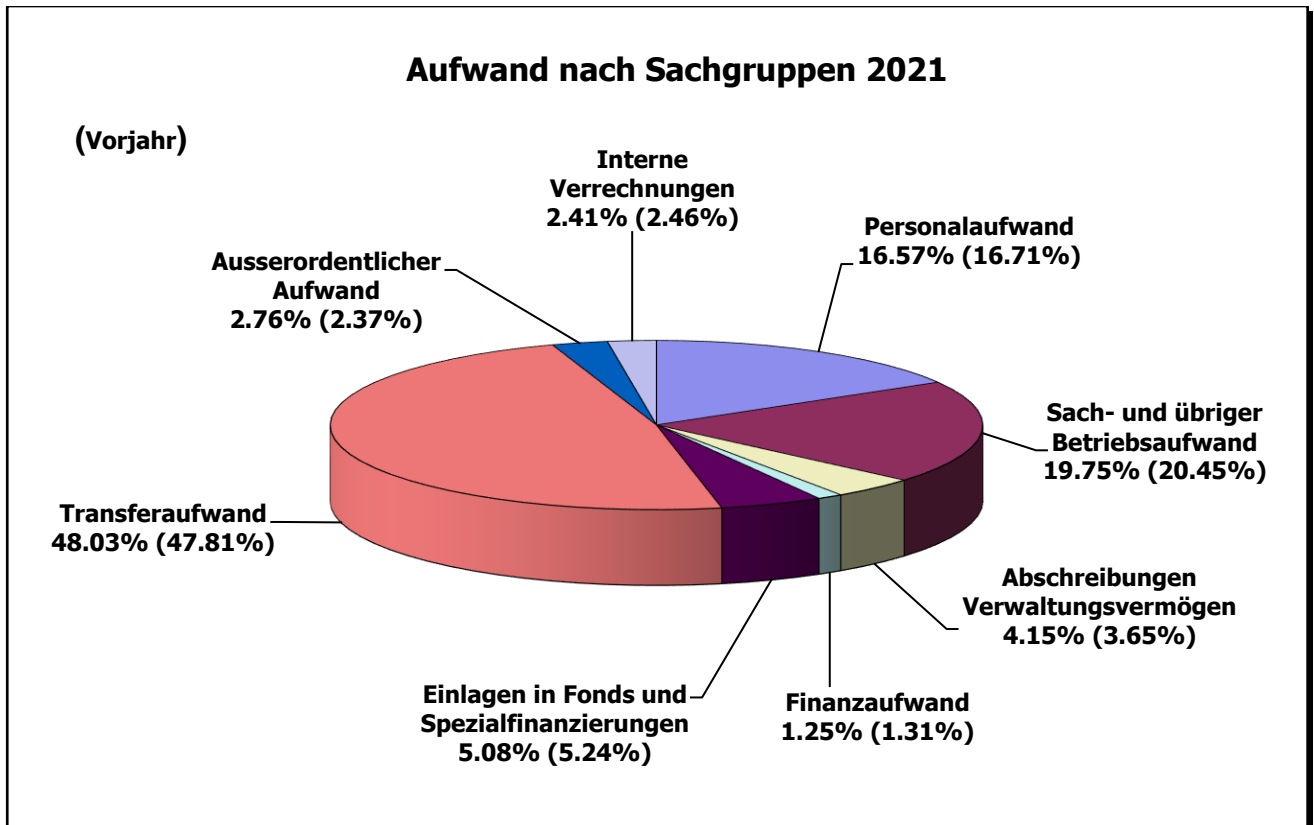
Der Rückgang von CHF 19'400.— gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch vermutete Ausfälle bei der Vermietung der Unterkünfte Asylwesen sowie dem tieferen Zinssatz auf Verzugszinsen Steuern. Demgegenüber führen höhere Entnahmen aus dem Werterhalt zur Finanzierung von Abschreibungen im Bereich Abwasserentsorgung wieder zu einer Angleichung des Ertrages.

Transferertrag

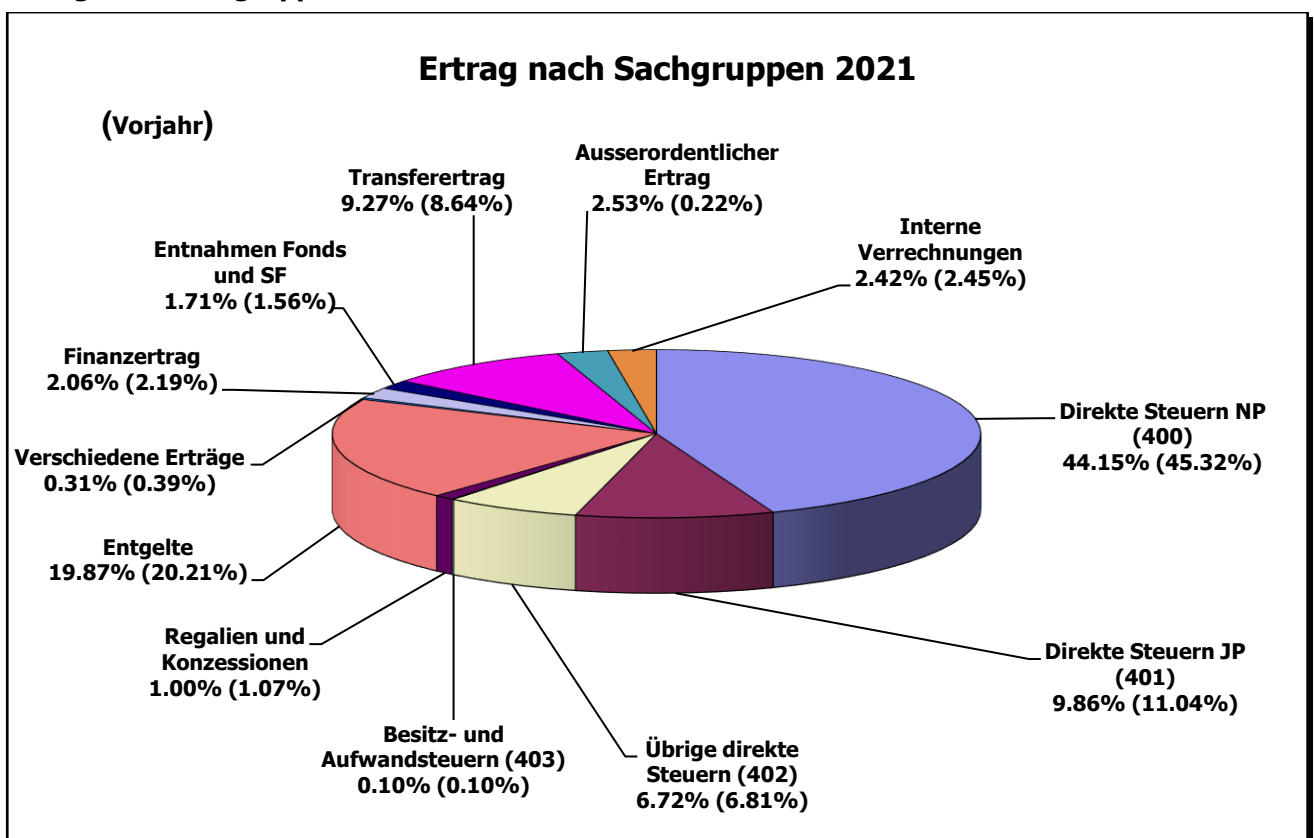
	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Transferertrag	2'138'600.00	1'949'200.00	1'363'973.15
Veränderung gegenüber BG 2020 in %	9.72		
Veränderung gegenüber RG 2019 in %	56.79		

Im Vergleich zum Vorjahr werden merklich höhere Erträge im Umfang von CHF 189'400.— erwartet. Verbesserungen ergeben sich vor allem aus dem Kantonsbeitrag für die Betreuungsgutscheine KITA, dem angepassten Beitrag Anteil der direkten Bundessteuern sowie dem höheren Kantonsbeitrag an die Tageschule. Ein negativer Trend ist beim Beitrag aus dem Finanzausgleich (Disparitätenabbau) festzustellen, weil Neuenegg in der jüngeren Vergangenheit eine höhere Steuerkraft (HEI) ausgewiesen hat.

Aufwand nach Sachgruppen



Ertrag nach Sachgruppen

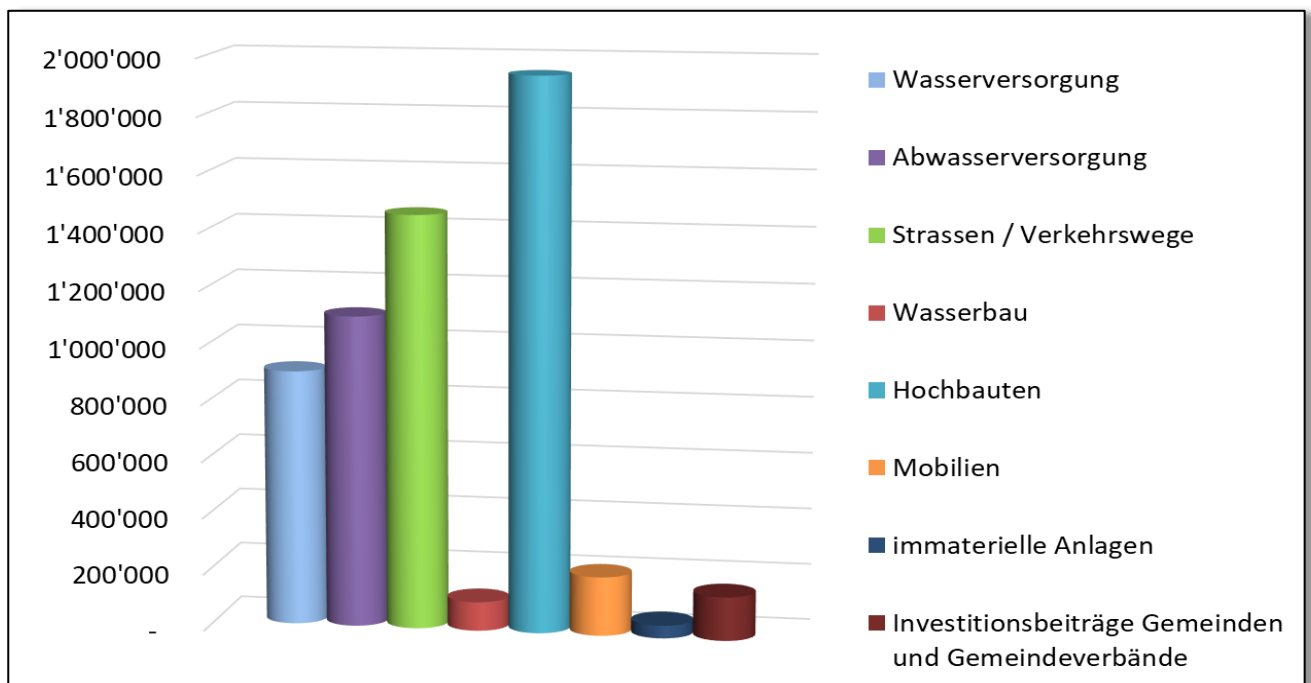


4 Investitionsrechnung

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 - 2028 und später wurde durch die Finanz- und Liegenschaftskommission am 2. Juli 2020 überarbeitet und zuhänden des Gemeinderates verabschiedet. Der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm am 10. August 2020 mit geringfügigen Änderungen genehmigt. Somit rechnet das Investitionsbudget für das Jahr 2021 mit **Nettoinvestitionen** von **CHF 5'914'000.—**. Der daraus resultierende Finanzierungsfehlbetrag von CHF 4'136'400.— kann rund zur Hälfte durch vorhandene liquide Reserven finanziert werden. Aufgrund der geplanten Investitionen fallen Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinsen) an, welche das Rechnungsergebnis der Erfolgsrechnung belasten werden.

Im Gegensatz zum Budget der Erfolgsrechnung wird das Budget der Investitionsrechnung der Gemeindeversammlung "nur" zur Kenntnis unterbreitet. Entsprechend sind die hier ausgewiesenen Zahlen der Investitionsrechnung nicht verbindlich. Noch nicht beschlossene Projekte bedürfen zuerst eines Beschlusses durch das jeweils zuständige finanzkompetente Organ.

Im Jahr 2021 sind in den folgenden Bereichen Investitionsausgaben geplant:



5 Ergebnis

Allgemeine Übersicht

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	- 44'800.—	28'600.—	220'424.59
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	—.—	—.—	—.—
Einlage SF Gdeverwaltung/Schulanlagen	267'100.—	382'900.—	1'083'779.19
Jahresergebnis SF Feuerwehr	- 45'300.—	- 22'200.—	- 45'514.31
Jahresergebnis SF Wasserversorgung	- 13'900.—	- 23'400.—	138'206.—
Jahresergebnis SF Abwasserentsorgung	- 12'100.—	53'200.—	115'111.45
Jahresergebnis SF Abfallbeseitigung	26'500.—	21'000.—	12'621.45
Steuerertrag natürliche Personen	10'183'300.—	10'228'600.—	9'981'529.80
Steuerertrag juristische Personen	2'274'400.—	2'491'300.—	2'643'579.15
Liegenschaftssteuer	1'052'800.—	1'037'100.—	925'645.65
Nettoinvestitionen	5'914'000.—	4'450'000.—	1'238'477.90

Ergebnis Gesamthaushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	21'626'000.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	21'449'200.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-176'800.00
Finanzaufwand	CHF	289'400.00
Finanzertrag	CHF	474'500.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	185'100.00
Operatives Ergebnis		8'300.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	636'700.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	583'600.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-53'100.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-44'800.00

In Anlehnung an die Privatwirtschaft wird jeder Bereich nach betrieblicher Tätigkeit, operativem Ergebnis, ausserordentlichem Ergebnis sowie Gesamtergebnis Erfolgsrechnung dargestellt.

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	7'026'000.00
Investitionseinnahmen	CHF	1'112'000.00
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	-5'914'000.00

Finanzierungsergebnis**Selbstfinanzierung**

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90	CHF	-44'800.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 +	CHF	959'100.00
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +	CHF	1'174'200.00
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -	CHF	393'600.00
Wertberichtigungen Darlehen VV	364 +	CHF	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365 +	CHF	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 +	CHF	29'600.00
Zusätzliche Abschreibungen	383 +	CHF	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389 +	CHF	636'700.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 -	CHF	-583'600.00

Selbstfinanzierung**Nettoinvestitionen**

Ergebnis Investitionsrechnung		CHF	-5'914'000.00
Finanzierungsergebnis (Finanzierungsfehlbetrag)		CHF	-4'136'400.00

Ergebnis allg. Haushalt (Steuern)

Betrieblicher Aufwand	CHF	18'033'500.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	17'894'700.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-138'800.00
Finanzaufwand	CHF	262'000.00
Finanzertrag	CHF	453'900.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	191'900.00
Operatives Ergebnis		53'100.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	636'700.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	583'600.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-53'100.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	0.00

Der allgemeine Haushalt weist das Resultat des Steuerhaushaltes aus, d.h. in diesem Ergebnis werden die Aufwendungen und Erträge der Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall und Feuerwehr) nicht berücksichtigt.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	1'160'200.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	1'165'800.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	5'600.00
Finanzaufwand	CHF	19'500.00
Finanzertrag	CHF	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-19'500.00
Operatives Ergebnis		-13'900.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-13'900.00

Die Aufgabe Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 13'900.— ab, welcher aus der Spezialfinanzierung entnommen wird. Die Gebühren werden gleichbleibend übernommen.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	1'499'400.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	1'471'500.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-27'900.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	15'800.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	15'800.00
Operatives Ergebnis		12'100.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-12'100.00

Der voraussichtliche Aufwandüberschuss der Funktion Abwasserentsorgung beträgt CHF 12'100.—. Dieser Betrag wird aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen. Die Gebührenansätze bleiben unverändert.

Mit der Einführung von HRM2 per 01.01.2016 dürfen die Anschlussgebühren an die Einlage Werterhalt angerechnet werden. Dadurch wird die Einlage tiefer und das Ergebnis der Spezialfinanzierung Abwasser im Umfang der Anschlussgebühren entlastet. Der Bereich Abwasserentsorgung schliesst nur dank der Verwendung der Anschlussgebühren für den laufenden Betrieb mit einem zufriedenstellenden Ergebnis ab. Unter Berücksichtigung dieser Massnahme können die Aufwendungen grösstenteils finanziert werden. Der Aufwandüberschuss muss aus den vorhandenen Reserven beglichen werden. Die Einlage in den Werterhalt ist zwingend für die Finanzierung künftiger Investitionen vorzunehmen und belastet die Rechnung jährlich in der Höhe von CHF 752'800.—.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	510'100.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	535'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	25'000.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	1'500.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'500.00
Operatives Ergebnis		26'500.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	26'500.00

Der Bereich Abfallbeseitigung rechnet mit einem Überschuss von CHF 26'500.—. Der Gewinn wird in die entsprechende Spezialfinanzierung eingelegt. Die Gebührenansätze bleiben unverändert.

Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr

Betrieblicher Aufwand	CHF	422'800.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	382'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-40'700.00
Finanzaufwand	CHF	7'900.00
Finanzertrag	CHF	3'300.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-4'600.00
Operatives Ergebnis		-45'300.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-45'300.00

Für das Budget 2021 der Feuerwehr resultiert ein Defizit von CHF 45'300.—. Dieser Fehlbetrag wird der Spezialfinanzierung belastet. Grund für das schlechte Ergebnis ist die Einbusse bei den Ersatzabgaben Feuerwehrdienstpflicht, welche durch den Wegfall der Steuerpflicht von geburtenstarken Jahrgängen entsteht. Die Feuerwehrpflichtersatzabgabe wird analog dem Jahr 2020 festgesetzt.

6 Erfolgsrechnung

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Sachgruppen (2-stellige Kontenstufe)

Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	23'136'200.00	23'136'200.00	22'616'800.00	22'616'800.00	21'688'503.66	21'688'503.66
3 Aufwand	23'109'700.00		22'542'600.00		21'422'564.76	
30 Personalaufwand	3'829'000.00		3'767'400.00		3'638'589.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'563'100.00		4'609'100.00		4'140'447.22	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	959'100.00		822'200.00		737'344.40	
34 Finanzaufwand	289'400.00		295'700.00		279'303.20	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'174'200.00		1'181'400.00		1'138'223.50	
36 Transferaufwand	11'100'600.00		10'778'100.00		9'710'356.15	
38 Ausserordentlicher Aufwand	636'700.00		534'600.00		1'223'763.14	
39 Interne Verrechnungen	557'600.00		554'100.00		554'537.75	
4 Ertrag		23'064'900.00		22'571'200.00		21'642'989.35
40 Fiskalertrag		14'029'300.00		14'279'800.00		14'071'335.05
41 Regalien und Konzessionen		231'500.00		241'900.00		225'807.00
42 Entgelte		4'584'200.00		4'561'200.00		4'438'039.72
43 Verschiedene Erträge		72'000.00		88'000.00		76'326.50
44 Finanzertrag		474'500.00		493'900.00		532'275.78
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		393'600.00		352'800.00		343'029.30
46 Transferertrag		2'138'600.00		1'949'200.00		1'363'973.15
48 Ausserordentlicher Ertrag		583'600.00		50'300.00		37'665.10
49 Interne Verrechnungen		557'600.00		554'100.00		554'537.75
9 Abschlusskonten	26'500.00	71'300.00	74'200.00	45'600.00	265'938.90	45'514.31
90 Abschluss Erfolgsrechnung	26'500.00	71'300.00	74'200.00	45'600.00	265'938.90	45'514.31

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	23'136'200.00	23'136'200.00	22'616'800.00	22'616'800.00	21'688'503.66	21'688'503.66
0 Allgemeine Verwaltung	2'421'400.00	264'700.00	2'301'600.00	278'300.00	2'027'553.41	172'890.00
Nettoaufwand		2'156'700.00		2'023'300.00		1'854'663.41
1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Vert.	753'500.00	769'700.00	787'600.00	791'600.00	777'428.81	825'673.47
Nettoaufwand/-ertrag	16'200.00		4'000.00		48'244.66	
2 Bildung	6'250'100.00	2'180'500.00	6'047'300.00	1'880'400.00	5'757'497.26	1'886'149.85
Nettoaufwand		4'069'600.00		4'166'900.00		3'871'347.41
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	383'300.00	40'200.00	400'700.00	39'200.00	361'733.10	41'962.01
Nettoaufwand		343'100.00		361'500.00		319'771.09
4 Gesundheit	30'000.00		29'800.00		22'853.65	
Nettoaufwand		30'000.00		29'800.00		22'853.65
5 Soziale Sicherheit	5'818'300.00	764'900.00	5'475'900.00	629'500.00	4'839'424.20	290'476.30
Nettoaufwand		5'053'400.00		4'846'400.00		4'548'947.90
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'640'100.00	236'300.00	1'639'900.00	227'400.00	1'507'920.00	247'412.95
Nettoaufwand		1'403'800.00		1'412'500.00		1'260'507.05
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'684'600.00	3'444'400.00	3'857'000.00	3'600'300.00	3'634'509.60	3'392'843.70
Nettoaufwand		240'200.00		256'700.00		241'665.90
8 Volkswirtschaft	21'800.00	233'600.00	31'900.00	241'600.00	13'088.60	237'412.00
Nettoertrag	211'800.00		209'700.00		224'323.40	
9 Finanzen und Steuern	2'133'100.00	15'201'900.00	2'045'100.00	14'928'500.00	2'746'495.03	14'593'683.38
Nettoertrag	13'068'800.00		12'883'400.00		11'847'188.35	

7 Investitionsrechnung

Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

Investitionsrechnung Zusammenzug	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 INVESTITIONSRECHNUNG	7'026'000.00	1'112'000.00	5'427'000.00	977'000.00	1'395'179.90	1'395'179.90
Nettoausgaben		5'914'000.00		4'450'000.00		
0 Allgemeine Verwaltung	830'000.00		134'000.00		45'714.90	
Nettoausgaben		830'000.00		134'000.00		45'714.90
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	125'000.00	30'000.00	200'000.00		75'200.45	8'600.00
Nettoausgaben/-einnahmen		95'000.00		200'000.00		66'600.45
2 Bildung	1'100'000.00		500'000.00		22'641.30	
Nettoausgaben		1'100'000.00		500'000.00		22'641.30
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche					42'931.60	
Nettoausgaben						42'931.60
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'507'000.00		1'347'000.00		624'337.75	69'751.00
Nettoausgaben		1'507'000.00		1'347'000.00		554'586.75
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'464'000.00	1'082'000.00	3'246'000.00	977'000.00	506'002.90	
Nettoausgaben		2'382'000.00		2'269'000.00		506'002.90
9 Finanzen und Steuern					78'351.00	1'316'828.90
Nettoeinnahmen					1'238'477.90	

8 Eigenkapitalnachweis

Per Ende 2021 beträgt der voraussichtliche Bestand des gesamten Eigenkapitals CHF 21.167 Mio. Mit dem voraussichtlichen Bilanzüberschuss von CHF 4.565 Mio. wird die kantonale Empfehlung, welche eine Reserve von 3 bis 4 Steueranlagezehntel vorsieht, erfüllt.

(Die Beträge werden in Tausend CHF aufgelistet)

Eigenkapital per 01.01.2021			Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2021				
CHF			Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch		CHF				
		CHF		CHF		CHF			CHF		
29	Eigenkapital	20'344		1'600		777	29	Eigenkapital	21'167		
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	3'089	Einlagen in SF EK	26	Entnahmen aus SF EK	71	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	3'044		
29000	SF Feuerwehr einseitig oder	0	3510.xx	0	4510.xx	0	29000	SF Feuerwehr einseitig oder	0		
29000	SF Feuerwehr zweiseitig oder	0	3510.xx	0	4510.xx	0	29000	SF Feuerwehr zweiseitig oder	0		
29000	SF Feuerwehr zweiseitig	703	9010.00	0	9011.00	45	29000	SF Feuerwehr zweiseitig	658		
29001	SF Wasserversorgung	1'292	9010.10	14	9011.10	14	29001	SF Wasserversorgung	1'278		
29002	SF Abwasserentsorgung	778	9010.20	12	9011.20	12	29002	SF Abwasserentsorgung	766		
29003	SF Abfall	316	9010.30	26	9011.30	0	29003	SF Abfall	342		
29004	SF Elektrizität	0	9010.40	0	9011.40	0	29004	SF Elektrizität	0		
2900x	weitere SF	0	9010.xx	0	9011.xx	0	2900x	weitere SF	0		
2900x	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	0	3898.xx	0	4898.xx	0	2900x	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	0		
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0	3892	Einlagen in Rücklagen Globalbudgetbereiche EK	0	4892	Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0
293	Vorfinanzierungen	10'501		1'574	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	408	293	Vorfinanzierungen	11'667		
29300	Allgemeiner Haushalt	5'206	3893	422	4893	50	29300	Allgemeiner Haushalt	5'578		
29301	Wasserversorgung Werterhalt	1'054	3510.xx	399	4510.xx	296	29301	Wasserversorgung Werterhalt	1'157		
29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	4'241	3510.xx	753	4510.xx	62	29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	4'932		
294	Reserven	468	Einlagen	0	Entnahmen	0	294	Reserven	468		
29400	Zusätzliche Abschreibungen	468	3894.xx	0	4894.xx	0	29400	Zusätzliche Abschreibungen	468		
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'721	Einlagen	0	Entnahmen	298	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'423		
29600	Neubewertungsreserve FV	1'491	3896.xx	0	4896.xx	298	29600	Neubewertungsreserve FV	1'193		
29601	Schwankungsreserve	230	3896.xx	0	4896.xx	0	29601	Schwankungsreserve	230		
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	4'565	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	0	0	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	4'565		

9 Finanzkennzahlen (Gesamtergebnis)

Zur Beurteilung der Finanz- und Vermögenslage einer Gemeinde kommt den Finanzkennzahlen eine wichtige Bedeutung zu. Kennzahlen verdichten Daten, filtern daraus zielgerichtete Informationen und zeigen finanzpolitische Trends auf. Sie sollten immer in einem Mehrjahresvergleich betrachtet werden, damit die finanzielle Situation der Gemeinde richtig interpretiert werden kann. Dies auch, um Abweichungen besser nachzuvollziehen. Aufgrund der Rechnungsmodellumstellung (HRM2) per 01. Januar 2016 sind in den folgenden Auswertungen jeweils die Budgetzahlen der Rechnungsjahre 2020 und 2021 sowie die effektiven Zahlen aus den Jahresrechnungen 2017 bis 2019 berücksichtigt worden.

9.1 Nettoverschuldungsquotient

(Nettoschuld in Prozent der Fiskalerträge)

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuer der natürlichen und juristischen Personen +/- Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschulden zu tilgen. Ein Quotient unter 100% ist gut, zwischen 100 und 150% ist noch genügend und über 150% wird als schlecht eingestuft.

Nettoverschuldungsquotient:	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert ¹⁾
	-22.66	-33.97	-46.09	31.81	44.88	-4.79

Der Nettoverschuldungsquotient des Rechnungsjahres 2021 wird mit 44.88% als gut eingestuft. Der Mittelwert von -4.79% ist positiv und zeigt, dass ein Nettovermögen zur Verfügung steht.

9.2 Selbstfinanzierungsgrad

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Bei einem Wert von über 100% können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden, ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung, was gleichzeitig eine grössere Verschuldung bedeutet. Diese Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken, da die Investitionstätigkeit sehr unregelmässig sein kann. Deshalb muss der Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden, um eine Beurteilung vornehmen zu können.

Selbstfinanzierungsgrad:	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert ¹⁾
	174.75	199.36	239.41	48.93	30.06	85.29

Im Rechnungsjahr 2021 beträgt der Selbstfinanzierungsgrad für den Gesamthaushalt 30.06%. Gemäss den kantonalen Richtlinien ist dieser Wert ungenügend. Vor allem die grosse Investitionstätigkeit führt zu diesem tiefen Ergebnis. Aber auch in den nächsten Jahren werden gleichermassen hohe Investitionen erwartet.

Ein Wert zwischen 60 und 80% wird kurzfristig als genügend bezeichnet. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad der letzten 5 Jahre beträgt per Ende 2021 85.29%, liegt damit deutlich unter dem Kantonsmedian²⁾ von 111.80% und wird aber kurzfristig als genügend bezeichnet.

9.3 Selbstfinanzierungsanteil

(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)

Der Selbstfinanzierungsanteil spiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde wider und gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Wert zwischen 10-14% wird als genügend, unter 10% als ungenügend / schwach bezeichnet.

Selbstfinanzierungsanteil:	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert ¹⁾
	13.85	12.95	14.09	9.91	8.11	11.72

Im Rechnungsjahr 2021 beträgt der Selbstfinanzierungsanteil für den Gesamthaushalt 8.11%. Gemäss den kantonalen Richtlinien ist dieser Wert aufgrund der geplanten Investitionen knapp ungenügend. Der Durchschnitt des prozentualen Anteils der Selbstfinanzierung am Finanzertrag beträgt 11.72%. Dieser Wert ist genügend und liegt leicht über dem Kantonsmedian²⁾ von 10.96%.

9.4 Zinsbelastungsanteil

(Nettozinsen in Prozent des Finanzertrages)

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrages durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet und je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Ein negativer Zinsbelastungsanteil zeigt an, dass mehr Zinsertrag erwirtschaftet als für Zinsen ausgegeben wird.

Diese Kennzahl liefert somit Informationen zur finanziellen Situation der Gemeinde. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. Ein Wert zwischen 0% und 1% gilt als tiefe Belastung. Mehr als 5% wird dagegen als hohe Belastung bezeichnet.

Zinsbelastungsanteil:

2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert ¹⁾
0.39	0.34	0.19	0.27	0.31	0.30

Die Nettozinsen verblieben in den letzten Jahren auf tiefem Niveau. Ihr Anteil am Finanzertrag beträgt im Durchschnitt der Vergleichsjahre 0.30% und ist damit höher als der Kantonsmedian²⁾ von -0.01%.

9.5 Kapitaldienstanteil

(Kapitaldienst in Prozent des Finanzertrages)

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Unter Kapitaldienst versteht man die Nettozinsen plus Abschreibungen und Wertberichtigungen. Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch die Zinsen und die ordentlichen Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein steigender Anteil weist somit auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, durch eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf. Ein Wert zwischen 4% und 12% gilt als mittlere Belastung.

Kapitaldienstanteil:

2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert ¹⁾
3.85	3.66	3.82	4.08	4.82	4.06

Der Kapitaldienstanteil des Rechnungsjahr 2021 beträgt 4.82% und gilt somit als mittlere Belastung. Bezogen auf den Mittelwert liegt er mit 4.06% höher als der Kantonsmedian²⁾ von 3.51% und gilt als mittlere Belastung.

9.6 Bruttoverschuldungsanteil

(Bruttoschulden in Prozent des Finanzertrages)

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt die Verschuldungssituation der Gemeinde und beantwortet die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Diese Kennzahl gibt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200% überschritten wird. Eine Verschuldung zwischen 50 und 100% gilt jedoch als gut.

Bruttoverschuldungsanteil:

2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert ¹⁾
73.56	68.41	55.49	49.80	49.54	59.07

Der Bruttoverschuldungsanteil von 49.54% im Jahr 2021 ist gemäss kantonalen Richtlinien ein sehr guter Wert. Der Durchschnitt von 59.07%, welcher gegenüber dem Vorjahr nochmals gesunken ist, wird als positiv eingestuft, liegt jedoch über dem Kantonsmedian²⁾ von 45.70%.

9.7 Investitionsanteil

(Bruttoinvestitionen in Prozent der konsolidierten Ausgaben)

Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Ein Anteil zwischen 10 und 20% gilt als mittlere, zwischen 20 und 30% als starke Investitionstätigkeit.

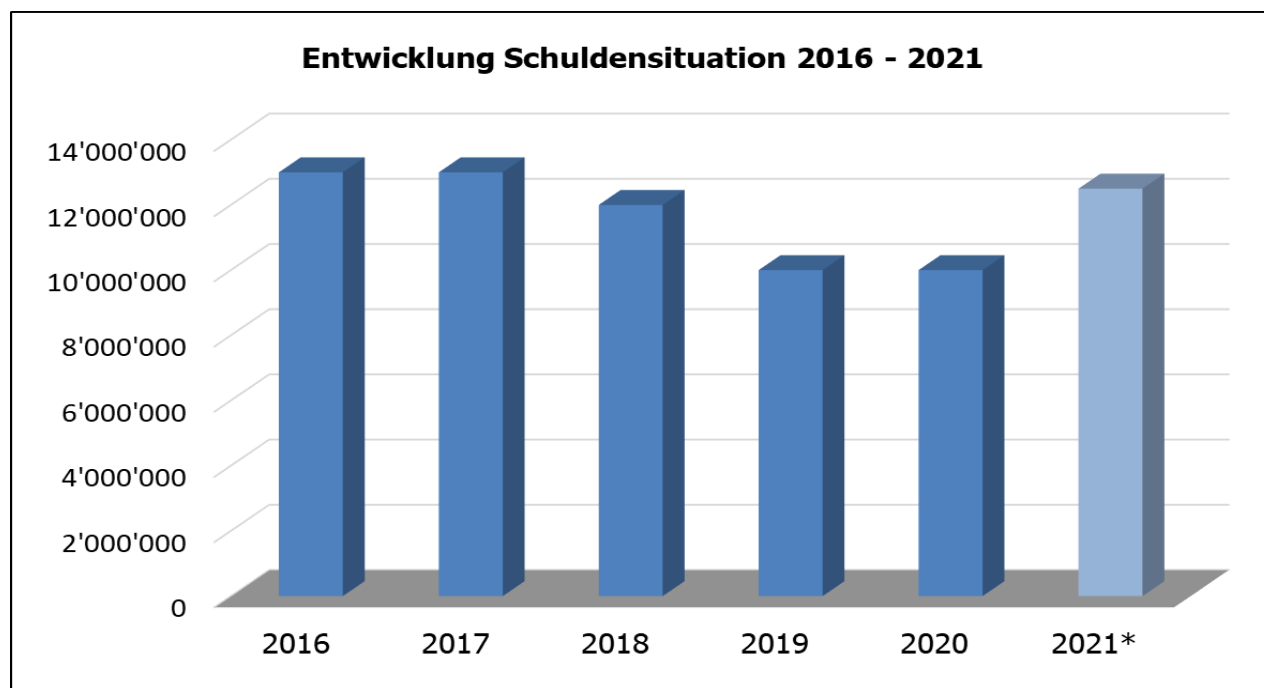
Investitionsanteil:

2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert ¹⁾
10.24	7.10	6.91	21.83	26.25	15.69

Der Investitionsanteil im Rechnungsjahr 2021 wird mit 26.25% als hoch eingeordnet. Der Mittelwert der Vergleichsjahre beträgt 15.69% und entspricht nach kantonalen Richtlinien einer mittleren Investitionstätigkeit, liegt jedoch über dem Kantonsmedian²⁾ von 11.80%.

- 1) Die Mittelwerte werden wie folgt berechnet:
total Franken aller Perioden dividiert durch die Anzahl der Perioden
(Die Addition der Prozentzahlen dividiert durch die Anzahl Perioden ergibt ein falsches Ergebnis.)
- 2) Kantonale Planungsgruppe; Auswertung 2016-2018

10 Verschuldung



Die Schulden gegenüber Dritten (Banken und Versicherungen) beliefen sich im Jahr 2016 auf CHF 13.0 Mio. Dank der tiefen Investitionstätigkeit und den guten Rechnungsabschlüssen in den vergangenen Jahren konnten Schuldscheindarlehen von insgesamt CHF 3.0 Mio. zurückbezahlt werden. Somit belaufen sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten aktuell auf CHF 10.0 Mio. Durch die geplanten grossen Investitionsprojekte ist aber damit zu rechnen, dass die Verschuldung in der 2. Jahreshälfte 2021 (*) um CHF 2.5 Mio. zunehmen wird.

Die Berechnung der Finanzkennzahl Bruttoverschuldungsanteil zeigt auf, dass die erwähnte Schuldenhöhe für die Gemeinde Neuenegg tragbar ist. Aufgrund der aktuellen Planzahlen (Investitionsprogramm) ist in den nächsten Jahren keine Entlastung zu erwarten.

11 Steuern und Gebühren

Erträge

Die Steuern und die Gebühren für das Jahr 2021 sind wie folgt festzusetzen:

1 Ordentliche Gemeindesteuern

berechnet auf den Grundlagen des Staatssteuerregisters mit dem 1.49-fachen der gesetzlichen Einheitsansätze

2 Besondere Gemeindesteuern

Liegenschaftssteuer nach Art. 261 StG. zum Ansatz von 1.0 ‰ der amtlichen Werte

3 Steuerbezug

in 3 Raten mit Fälligkeit per 20. Mai, 20. August und 20. November (Schlussabrechnung ca. Mitte Mai)

4 Ausserordentliche Gemeindesteuern

- a) Hundetaxen von CHF 60.-- für jedes Tier
- b) Feuerwehrpflichtersatzabgabe von 17 % der einfachen Steuer gemäss Art. 16 des Feuerwehrreglementes der Gemeinde Neuenegg, Minimum CHF 20.-- / Maximum CHF 400.--

5 Gebühren Abwasser

Kanalisation + ARA (exkl. 7.7 % MWST)

Die Anschlussgebühren betragen

- für Schmutzabwasser pro Belastungswert (BW)	CHF	320.00
- für Regenwasser pro m ² entwässerte Gebäudegrundfläche	CHF	5.00

¹Die wiederkehrenden Gebühren betragen

- für die Grundgebühr pro Wohnung	CHF	125.00
- für die Grundgebühr für Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe pro Anschluss	CHF	125.00
- für die Einleitung von Regenwasser in die Kanalisation pro m ² entwässerte Gebäudegrundfläche	CHF	0.20
- pro m ³ Wasserverbrauch/Abwasseranfall	CHF	1.85
- pro m ³ Wasserverbrauch/Reinabwasseranfall	CHF	0.70

²Die Grundgebühr wird pro Wohnung (für Wohnbauten) resp. pro Anschluss (für Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe) erhoben.

Sie ist auch geschuldet, wenn kein Abwasser anfällt (Abwasserreglement Art. 31, Abs. 3).

6 Gebühren Abfall

Abfallgebühren (Preis pro Einheit / exkl. 7.7 % MWST)

- Säcke:	17 Liter	CHF	0.95
	35 Liter	CHF	1.55
	60 Liter	CHF	2.70
- Marken:	Kleinsperrgut und 60 Liter Sack	CHF	2.70
	Sperrgut und 110 Liter Sack	CHF	4.70
- Containermarken für eine Leerung 800 l		CHF	33.40
- Pauschalgebühr pro Container und Jahr (gilt nur für Gewerbebetriebe)		CHF	1'672.40
- Container gepresst für eine Leerung		CHF	44.55
- Pauschalgebühr pro Container und Jahr gepresst (gilt nur für Gewerbebetriebe)		CHF	2'225.55
- Die Grundgebühr beträgt pro Bewohnergleichwert (BW) und Jahr		CHF	16.95

7 Gebühren Wasserversorgung

Tarif der Wasserversorgung (exkl. 2.5 % MWST)

I. Einmalige Gebühren

Art. 1 Anschlussgebühr

¹Die Anschlussgebühr der angeschlossenen Liegenschaft beträgt:

- pro Belastungswert (BW)		CHF	190.00
- pro m ³ uR	für die ersten 3'000 m ³	CHF	3.50
	für die weiteren 4'000 m ³	CHF	1.50
	für jeden weiteren m ³	CHF	0.50

Es werden in jedem Fall mindestens 10 BW und 100 m³ uR berechnet.

Dies gilt nicht bei nachträglichen Erweiterungen.

Art. 3 Installationsgebühr

Für die Erteilung von Installationsbewilligungen beträgt die Behandlungsgebühr pro Baugesuch pauschal (exkl. 7.7% MWST)

CHF 100.00

II. Wiederkehrende Gebühren

Variable Ansätze

Art. 1 Jährliche Grundgebühr

¹Die Grundgebühr setzt sich zusammen aus den Belastungswerten und dem umbauten Raum (Löschschutz) nach Art. 34 Absatz 3 WVR.

Die Grundgebühr beträgt pro Belastungswert		CHF	4.00
- pro m ³ uR	für die ersten 3'000 m ³	CHF	0.06
	für die weiteren 4'000 m ³	CHF	0.04
	für jeden weiteren m ³	CHF	0.01

Die Gebühren schuldet, wer im Zeitpunkt des Wasseranschlusses WasserbezügerIn (EigentümerIn) der angeschlossenen oder geschützten Baute oder Anlage ist.

Art. 2 Verbrauchsgebühr

Die bezogene Wassermenge wird durch einen Wasserzähler gemessen und aufgrund des jeweils gültigen Konsumpreises verrechnet.

<i>Der Konsumpreis beträgt pro Kubikmeter bezogenes Wasser</i>	CHF	0.90
--	-----	------

Art. 3 Jährliche Löschgebühr für nicht angeschlossene Bauten Hydrantenlöschschutz; Baute oder Anlage befindet sich im Umkreis von 300 m vom nächsten Hydranten, welcher den Löschschutz gewährleistet

- pro m ³ uR für die ersten 3'000 m ³	CHF	0.06
für die weiteren 4'000 m ³	CHF	0.04
für jeden weiteren m ³	CHF	0.01

III. Gebühren für vorübergehenden Wasserbezug

Art. 5 Bauwasser

Bauwasser ungemessen

¹ Die Grundgebühr für Bauten bis zu 1'000 m ³ umbauten Raumes beträgt	CHF	200.00
---	-----	--------

Weitere je 100 m ³ umbauten Raumes oder Bruchteile davon kosten zusätzlich	CHF	25.00
---	-----	-------

Art. 6 Wasser ab Hydrant

Mit Wasserzähler

Die Gebühr für die einmalige Benützung eines Hydranten beträgt bei einem Wasserverbrauch bis 10 m ³	CHF	70.00
--	-----	-------

- Wasserverbrauch pro m ³	CHF	1.50
--------------------------------------	-----	------

Die Arbeiten und Kontrollen des Brunnenmeisters werden zusätzlich nach dem "Gebührenreglement für die Einwohnergemeinde Neuenegg" mit Gebührentarif verrechnet.

12 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

- a) die Steueranlage unverändert bei 1.49-fachen des kantonalen Einheitsansatzes zu belassen.
- b) die Liegenschaftssteuer unverändert bei 1.0 ‰ des amtlichen Wertes zu belassen.
- c) das Budget der Einwohnergemeinde Neuenegg für das Jahr 2021 zu genehmigen.

Ergebnisse 2021 nach Bereich

	Aufwand		Ertrag	
Gesamthaushalt	CHF	22'552'100.—	CHF	22'507'300.—
Aufwandüberschuss			CHF	44'800.—
Allgemeiner Haushalt	CHF	18'932'200.—	CHF	18'932'200.—
ausgeglichen				
SF Wasserversorgung	CHF	1'179'700.—	CHF	1'165'800.—
Aufwandüberschuss			CHF	13'900.—
SF Abwasserentsorgung	CHF	1'499'400.—	CHF	1'487'300.—
Aufwandüberschuss			CHF	12'100.—
SF Abfallbeseitigung	CHF	510'100.—	CHF	536'600.—
Ertragsüberschuss	CHF	26'500.—		
SF Feuerwehr	CHF	430'700.—	CHF	385'400.—
Aufwandüberschuss			CHF	45'300.—

Genehmigt an der Gemeinderatssitzung vom 2. November 2020.

Neuenegg, 3. November 2020

Gemeinderat Neuenegg

Der Präsident:

Der Sekretär:

Der Finanzverwalter:

René Wanner

Marco Joder

Martin Maeder

13 Genehmigung Budget

Die Gemeindeversammlung Neuenegg hat das Budget 2021 am 25. November 2020 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates genehmigt.

Neuenegg, 26. November 2020

Einwohnergemeinde Neuenegg

Der Präsident:

Der Sekretär:

René Wanner

Marco Joder